

Durch wessen Hand?

Ein Kriminalroman von Friedrich Thieme.

Fortsetzung.

„So weiß ich nur noch eins zu tun: ich will Sie dem Ingenieur Horn gegenüberstellen — möge ein dem anderen keine Behauptung ins Antlitz wiederholen.“

„Um Gottes willen, nur das nicht.“

„Sie sprechen in Rätseln — wie soll ich Ihre Worte deuten?“

„So sind auch Sie nunmehr von Frau Unschuld überzeugt?“

„Um der Wahrheit willen.“

„Sie — Sie haben das getan, Frau?“

„Ohne ihn anzusehen, entgegnete sie ihm leise, sie habe nur getan, was sie ihm schuldig sei.“

„Sie vergessen — o, ich kann es niemals — o, Sie — nein, es ist nicht möglich, nehmen Sie die Qual von mir, die unerträglich — Sie waren also doch —“

„Unfähig, auszusprechen, was ihm so grauame Folterqual bereitete, verfluchte der Ingenieur.“

„Da lehnte sie sich ihm zu. Mit einer plötzlichen, hastigen Bewegung schneite sie halb das schöne Haupt herum, aus einem marmorbleichen Antlitz starrten ihm zwei blaue tränenglänzende Augen mit unbeschreiblich gramvollem Ausdruck entgegen.“

„Warum zweifeln Sie an etwas, von dem Sie doch innig überzeugt sind?“

„Ja!“

„Und Sie haben mich geliebt?“

„Wolfgang aber vertiefte sie nicht, sondern sah vor ihr in die Arme.“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

Stunden werden alle Formalitäten erfüllt sein.“

„Und Sie?“

„Trösten Sie sich, auch Fräulein Na wird in wenigen Tagen diesen traurigen Ort verlassen, nur zweifle ich, ob ihr die Entdeckung ihrer Unschuld zur Genugtuung gereichen wird.“

„Sie sprechen in Rätseln — wie soll ich Ihre Worte deuten?“

„So sind auch Sie nunmehr von Frau Unschuld überzeugt?“

„Um der Wahrheit willen.“

„Sie — Sie haben das getan, Frau?“

„Ohne ihn anzusehen, entgegnete sie ihm leise, sie habe nur getan, was sie ihm schuldig sei.“

„Sie vergessen — o, ich kann es niemals — o, Sie — nein, es ist nicht möglich, nehmen Sie die Qual von mir, die unerträglich — Sie waren also doch —“

„Unfähig, auszusprechen, was ihm so grauame Folterqual bereitete, verfluchte der Ingenieur.“

„Da lehnte sie sich ihm zu. Mit einer plötzlichen, hastigen Bewegung schneite sie halb das schöne Haupt herum, aus einem marmorbleichen Antlitz starrten ihm zwei blaue tränenglänzende Augen mit unbeschreiblich gramvollem Ausdruck entgegen.“

„Warum zweifeln Sie an etwas, von dem Sie doch innig überzeugt sind?“

„Ja!“

„Und Sie haben mich geliebt?“

„Wolfgang aber vertiefte sie nicht, sondern sah vor ihr in die Arme.“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Ohne Hoffnung, hier etwas von Bedeutung zu erfahren, beugte sich Ulrich über das Meldebuch.“

„Was gedenken Sie zu tun?“

„Darüber lassen Sie mich vorderehand noch schweigen.“

„Sie sprechen in Rätseln — wie soll ich Ihre Worte deuten?“

„So sind auch Sie nunmehr von Frau Unschuld überzeugt?“

„Um der Wahrheit willen.“

„Sie — Sie haben das getan, Frau?“

„Ohne ihn anzusehen, entgegnete sie ihm leise, sie habe nur getan, was sie ihm schuldig sei.“

„Sie vergessen — o, ich kann es niemals — o, Sie — nein, es ist nicht möglich, nehmen Sie die Qual von mir, die unerträglich — Sie waren also doch —“

„Unfähig, auszusprechen, was ihm so grauame Folterqual bereitete, verfluchte der Ingenieur.“

„Da lehnte sie sich ihm zu. Mit einer plötzlichen, hastigen Bewegung schneite sie halb das schöne Haupt herum, aus einem marmorbleichen Antlitz starrten ihm zwei blaue tränenglänzende Augen mit unbeschreiblich gramvollem Ausdruck entgegen.“

„Warum zweifeln Sie an etwas, von dem Sie doch innig überzeugt sind?“

„Ja!“

„Und Sie haben mich geliebt?“

„Wolfgang aber vertiefte sie nicht, sondern sah vor ihr in die Arme.“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Ohne Hoffnung, hier etwas von Bedeutung zu erfahren, beugte sich Ulrich über das Meldebuch.“

„Was gedenken Sie zu tun?“

„Darüber lassen Sie mich vorderehand noch schweigen.“

„Sie sprechen in Rätseln — wie soll ich Ihre Worte deuten?“

„So sind auch Sie nunmehr von Frau Unschuld überzeugt?“

„Um der Wahrheit willen.“

„Sie — Sie haben das getan, Frau?“

„Ohne ihn anzusehen, entgegnete sie ihm leise, sie habe nur getan, was sie ihm schuldig sei.“

„Sie vergessen — o, ich kann es niemals — o, Sie — nein, es ist nicht möglich, nehmen Sie die Qual von mir, die unerträglich — Sie waren also doch —“

„Unfähig, auszusprechen, was ihm so grauame Folterqual bereitete, verfluchte der Ingenieur.“

„Da lehnte sie sich ihm zu. Mit einer plötzlichen, hastigen Bewegung schneite sie halb das schöne Haupt herum, aus einem marmorbleichen Antlitz starrten ihm zwei blaue tränenglänzende Augen mit unbeschreiblich gramvollem Ausdruck entgegen.“

„Warum zweifeln Sie an etwas, von dem Sie doch innig überzeugt sind?“

„Ja!“

„Und Sie haben mich geliebt?“

„Wolfgang aber vertiefte sie nicht, sondern sah vor ihr in die Arme.“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

Warum in Schnee und Kälte arbeiten, wenn man es bequem haben kann? Baut ein Silo dann habt Ihr Futter vorrätig für den Winter. Dutton-Wall Lumber Co. Ltd. Geo. A. Schierholtz, Agent CARMEL, SASK.

Confülle! Anpassungsfähigkeit! Schönheit! MELOTONE. Beim Melotone kommt die Musik von irgendeinem Melod auf harmonische zum Ausdruck.

Sie sind gesünder auf dreierlei verschiedene Weise, wenn Sie ein Rezept genau das was der Doktor verordnet, jeder Artikel in Standard Stärke, frisch und pur.

Noch mehr Prämien. Seit Jahren hat der St. Peters Bot sich bemüht, gute katholische Gebetbücher, Bilder und Hausbücher massenhaft unter der katholischen Bevölkerung zu verbreiten.

zu unerhört billigen Preisen. Seinen vorausbezahlenden Lesern portofrei lieferte. Unerdenkbar ist das Gut, das die vielen Tausende von guten Büchern und Bildern, die er auf diese Weise verbreitet hat.

andere gute, gemeinnützige Bücher zu verbreiten. Er ist diesem Wunsche insofern nachgekommen, als er seit Anfang des gegenwärtigen Weltkrieges einen vorzüglichen Kriegsalas als Prämie zu sehr billigen Preisen an seine vorausbezahlenden Leser versandt.

Prämie No. 16. Kriegsalas. Neue Auflage. Seitengröße 11 bei 14 1/2 Zoll. Sechs doppelseitige, eine ganzseitige und drei vierseitige Karten in schönem Farbendruck.

Prämie No. 17. Dr. Karl Breuls deutsch-englisches und englisch-deutsches Wörterbuch. Eines der besten Handwörterbücher dieser beiden Sprachen.

menhang ist mit gegenwärtig, es Zweck haben, teilen, da ich seit nicht bürge am besten selbst sich den genaue Ulrich folgte den nächsten abends traf er dem lieh er sich Präsidenten der einen Besuch al Sobald der Reisezweck kenn fundigte er sich den Einzelheiten Verbrechens. Sonderbar, sonderbar — Mednau ist verberührt ihr da dereinst ihrer Affessor, der Pöhllich in Ermüdung damals als Pa gerichts und ta war eine der aufregendsten ich je erlebt. nicht leicht. Best verließ fremdliche Ben Kapellmeisters lieh, als ich vernahm,“ fuhr „Es liegt ein Zschlecht,“ sagte er ein paar mal verdamals!“ Robert selbst kannt. Ich wußte sich Frau von W möhlt hatte. S dem Prozeß aus nie wieder geseh jener Cloth.“ „Cloth?“ frag „Was spielte er der Welschichte?“ „Er war mit „Des Wortes Gatten der Dam „Ja. Er soll Frau die Anstift „It es Ihnen sident, mit der Stellung des Pro sen?“ „Ihr Wunsch Minuten Erfüllung eine Sammlung referaten über von ihr geleite und über den F nes Wissens in referiert worden Der Präsident gante Ledermappe die Zeitungsaus gefleht und ch zur jederzeitigen lagen. Nach Lu der alte Jurist rricht, enthalten laufenden Kumm Gtablattes. W Befigers ging U auf eine kleine. Das Datum l über achtzehn dem Zeitungsbe zsmächst, daß d lung drei Tage gegen neunzig ren und Hundert aus Doppeln un gegend herbeige dann entnahm genden Inhalt d und angefehem achtundsechzigste er sich zum drei tete. Er galt als pflichttreuer, ein stichtiger Beamte Untergebenen Beliebtheit erste eines gebensw lichen Gatten sollte. Vor all seine Eiferjuch Feiniger seiner rend seine erste zweijähriger Ehe worden war, so seiner Seite — der Volkswom wie eine vom H Blüte. Das ein sie ihrem Man schwächlicher R dritten Jahre se Dajens.